







Behütet



Erzählt von Kerstin Hau
Illustriert von Sonja Wimmer



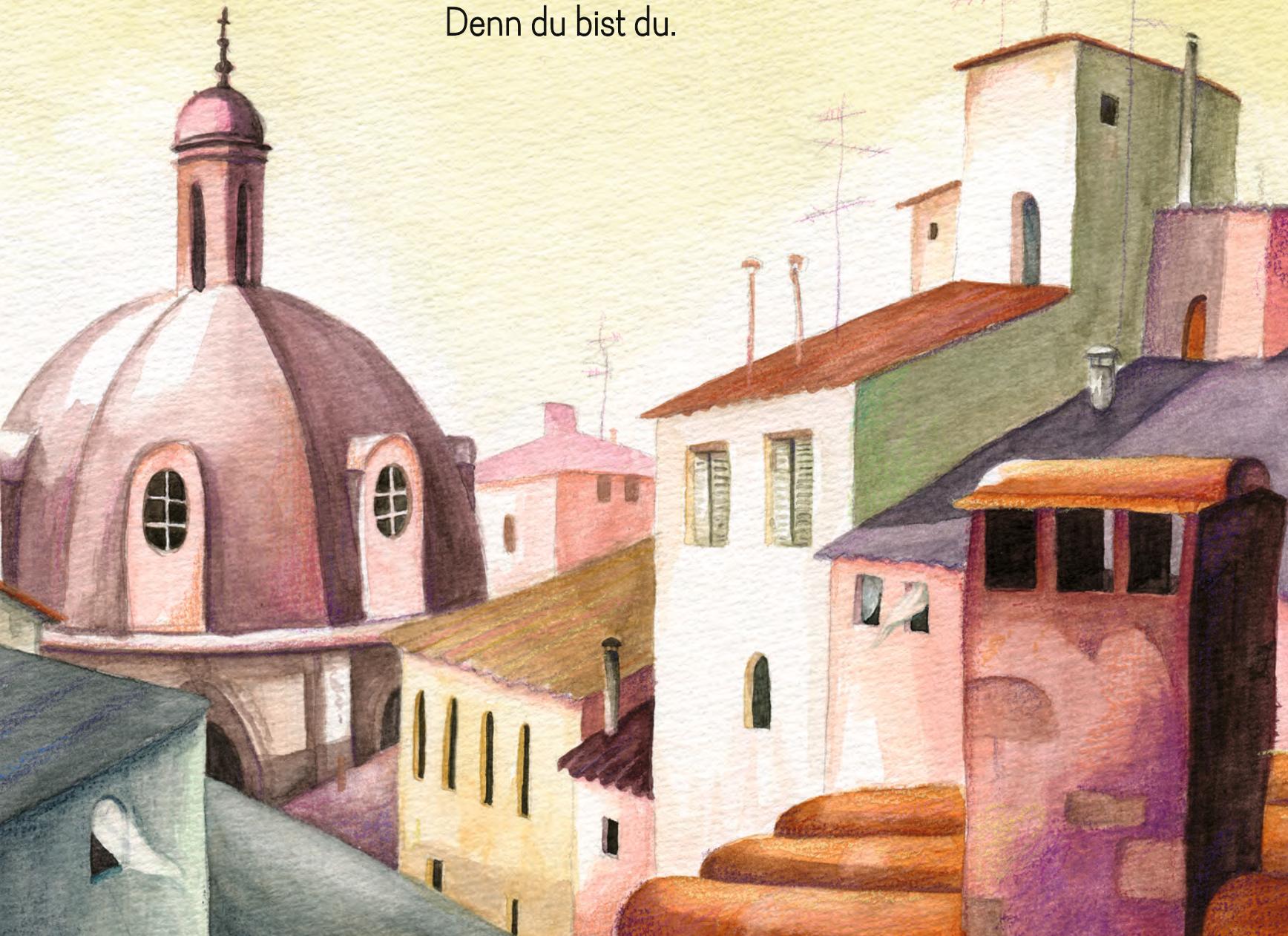


Du bist unsichtbar.

Trotzdem weiß ich, dass du **bei mir** bist.

Überall.

Denn du bist du.





Ich spüre dich in meinem Herzen.
Du hältst mich aufrecht,
wenn die Welt wankt.

Ich fühle dich auf meiner Haut,
wenn der Wind mich streichelt,
wenn ich auf einer **Wiese** liege
oder vor Freude in die Luft springe.



Du bist mein **Freund**.

Du gehst mit mir durch den Sommer,
auch wenn es schneit,
im Winter.



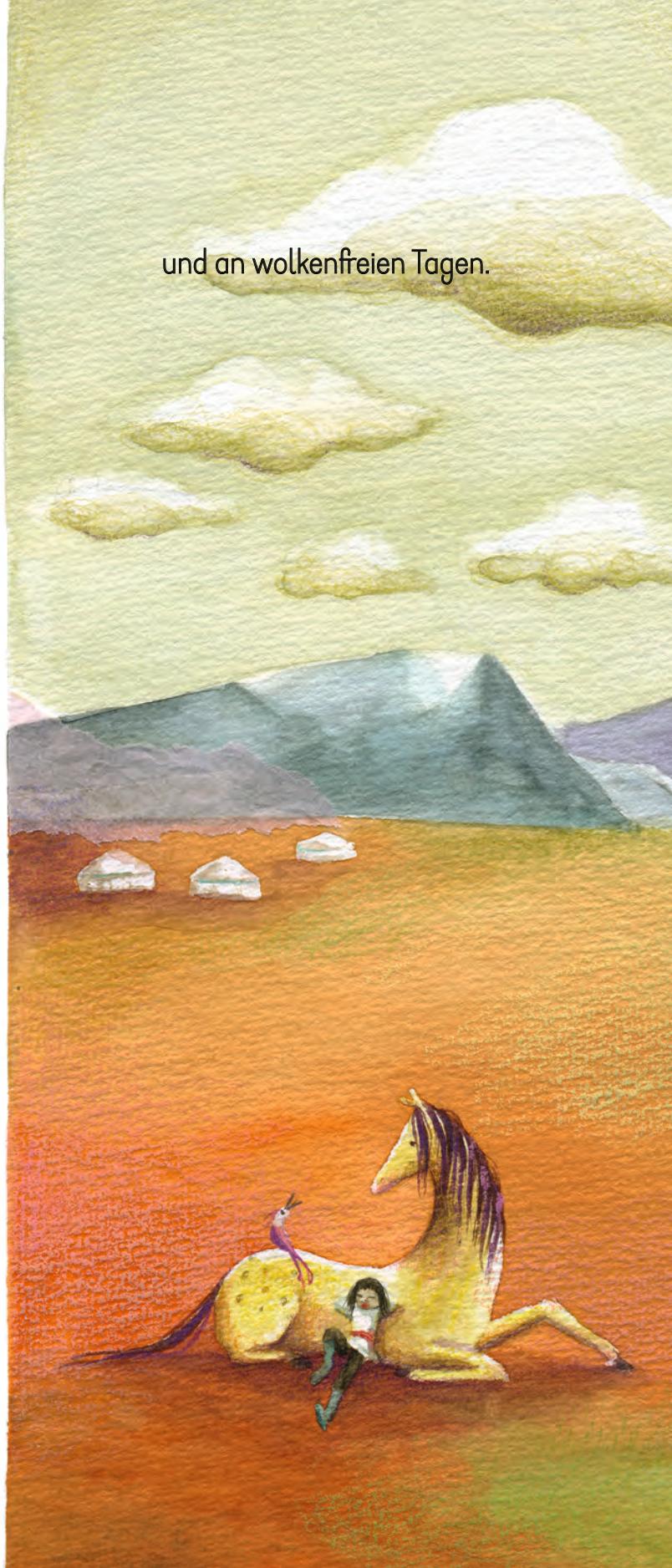
Du bist mein Schutzschild in der Nacht,

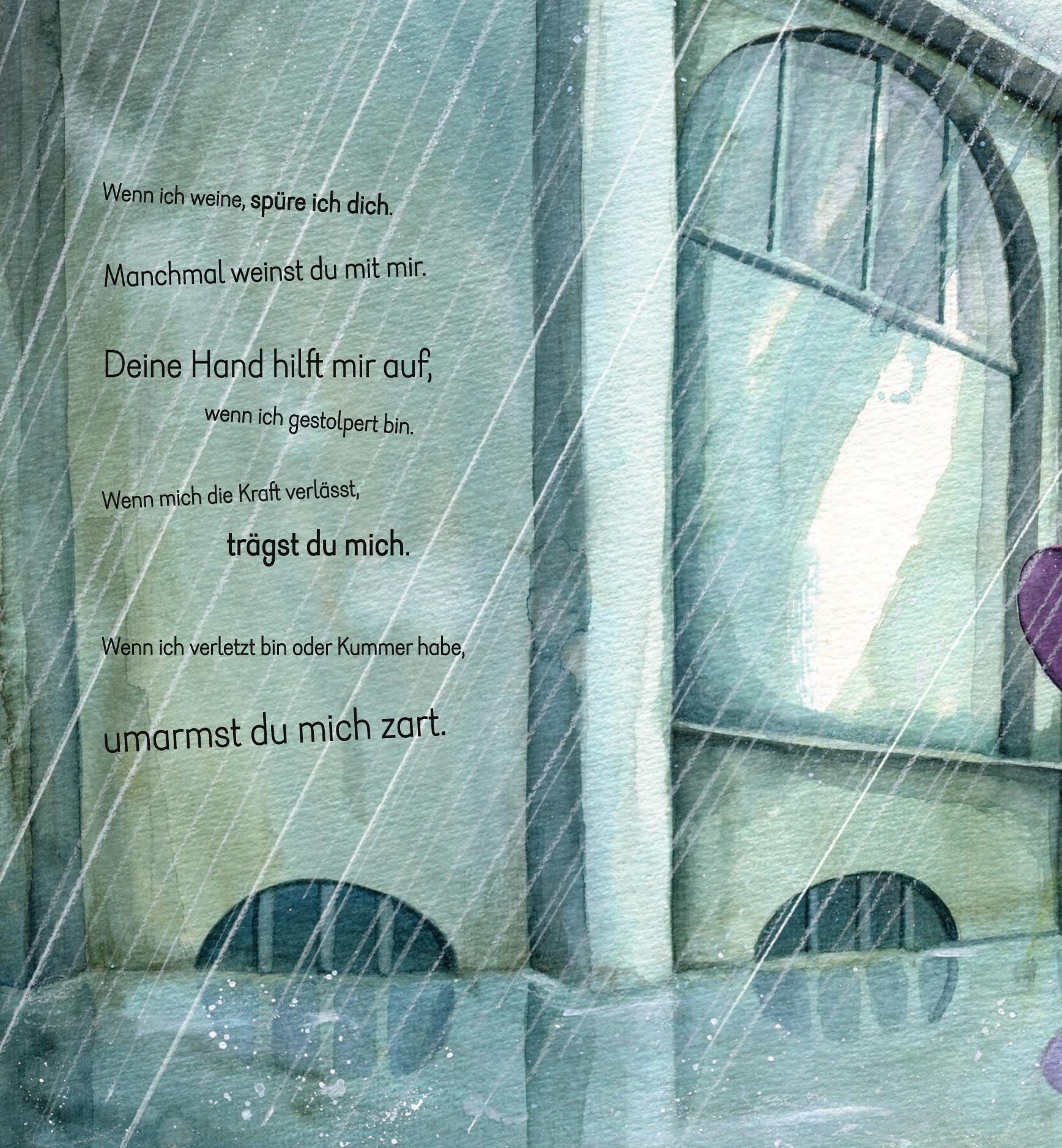


ein treuer **Begleiter** im Sturm



und an wolkenfreien Tagen.





Wenn ich weine, spüre ich dich.

Manchmal weinst du mit mir.

Deine Hand hilft mir auf,
wenn ich gestolpert bin.

Wenn mich die Kraft verlässt,
trägst du mich.

Wenn ich verletzt bin oder Kummer habe,
umarmst du mich zart.







Unglück kannst du nicht verhindern,
doch du lässt mich nie im Stich.

Manchmal, wenn es tobt, im Haus oder draußen,
trittst du durch meine Tür und bleibst
ganz dicht bei mir.

Dann fühle ich mich sicher.

*Du lachst mit mir, wenn ich fröhlich bin. Du schenkst du mir Gedanken,
schöne, die mich freuen, lustige, die Abenteuer versprechen,
In deinem Licht wird vieles gut. Hier fühle ich mich geborgen.*





